

**Protokoll der  
Hauptversammlung des VÖB  
vom 24. August 2016**



Obmann Christian Schöffmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Hauptversammlung des VÖB um 16.50 Uhr. Von 27 Vereinen sind 23 vertreten. Die Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung ist somit gegeben.

Die Teilnehmer:

<i>Verein</i>	<i>Vereinsvertreter</i>
BBSV	Kraus, Fiala
BKA	Lorenz, Hild, von der Grün
BOR	Wewerka
BRZ	Mocilac
FJB	Preihs, Hametner
FLO	Schöffmann
FSF	Grünwald, Henzel
HTBL-RW	Panhuber
KHR	-
KÖST	Rohr, Paltl
KSVUW	Bacher, Schörg, Perkonig
KSV-BS	-
KSV-EW	Stadler
KSV-HG I	Peterseil, Bauer, Steininger
LAAB	-
LENZ	Leirich
NFS	Winkler
OLY	Stefaner
OVS	Stürmer, Leeb
POST	Eder, Binder
RUSPI	Held, Tekula
SKH	Schönweiler, Stromer
SU9	Micheluzzi, Gotthart
SVSM	Wallner, Lang
THEA	Ly
WILI	Klauda, Stadlmann, Jordan
<b>KOM (neu)</b>	-

## **Pkt.1 - Abstimmung über die Tagesordnung**

Die den Vereinsvertretern vorliegende Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen genehmigt.

## **Pkt.2 - Bericht über das abgelaufene Spieljahr**

Der MUBA-Vorsitzende Alexander Preihs berichtet:

Die **Saison 2015/2016** war die 66. unseres Verbandes und konnte ohne größere Probleme absolviert werden.

80 Mannschaften aus 26 Vereinen spielten in 7 Leistungsklassen.

Es gab erfreulicherweise keinen einzigen Protest. 2 Spiele mussten vom MUBA strafbeglaubigt werden. Es wurden fast 10% aller Spiele „kampflos abgegeben“, beinahe doppelt so viele als in der Saison davor. In der Liga gab es die meisten „w.o.“-Spiele.

Zum 31. VÖB-Turnier kamen 77 Spieler und gaben 181 Nennungen ab. Austragungsort war erstmals das ASKÖ Ballsportcenter in Kagan.

Zum Abschluss des Sportjahres gab es heuer wieder das traditionelle Funktionärs-Turnier in Stadlau mit 16 Teilnehmern.

Abschließend bedankt sich Alexander Preihs bei allen Vereinsvertretern, Spielern und besonders bei den MUBA-Mitgliedern und dem restlichen Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

## **Pkt.3 - Preisverteilung MS 2015/2016**

Die Ergebnisse werden von G. Paltl verkündet. Die Pokale und Urkunden werden von den Herren Schöffmann und Wallner den Vereinsvertretern überreicht. Siegerliste siehe Rundschreiben 1516-15 > <http://voeb-tt.at/rundschreiben/1516-15.pdf> auf Seite 4.

Die Preisverleihung erfolgt vereinsweise. Das Auditorium applaudiert den Preisträgern.

## **Pkt.4 - Bericht des Kassiers**

Der Kassier Wolfgang Peterseil berichtet:

Der neue Saldo vom Spieljahr 2015/16 beträgt € **5.420,82** (ein Plus von € 488,85 gegenüber dem Vorjahr).

Die Einnahmen von € **+3.624,63** stammen von Mitgliedsbeiträgen, Nenngeldern, Spieler-Cards, Spielblöcken, Zinsen und dem Turnier.

Die Ausgaben von € **-3.135,78** setzen sich aus Pokalen, Verwaltungsaufwand, Homepagekosten, Bankgebühren und der Hallenmiete-Turnier zusammen.

Alexander Preihs ergänzt, dass das letzte VÖB-Turnier erstmalig ausgeglichen bilanzierte.

Der Hauptgrund lag in der wesentlich günstigeren Hallenmiete gegenüber der WSA (die es ohnedies nicht mehr gibt). Dagegen musste vom Auf- bis zum Abbau alles selbst organisiert werden.

Zum Bericht des Kassiers erfolgt keine Wortmeldung.

## **Pkt.5 - Bericht der Rechnungsprüfer**

Günther Stadlmann berichtet:

Am 16.02.2016 und 22.08.2016 wurden Kassaprüfungen vorgenommen.

Die Finanzgebarung wurde auf Richtigkeit überprüft. Die zweckmäßige und sparsame Verwendung der Geldmittel wurde festgestellt. Die Kassa ist übersichtlich und korrekt geführt. Es gab keine Beanstandungen.

Zum Bericht des Rechnungsprüfers erfolgt keine Wortmeldung

## **Pkt.6 – Entlastung des Vorstandes**

Günther Stadlmann stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstands.

**Der Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen angenommen.**

## **Pkt.7 - Abstimmung über rechtzeitig eingebrachte Anträge**

### **Antrag – MUBA**

Regulativ: Neuer Punkt 9 bei § 8 Durchführung soll lauten:

In der Liga und allen Klassen ist die Verwendung von Zählgeräten verpflichtend vorgesehen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Schiedsrichter auch den Punktstand laut ansagen muss.

Prostimmen	23
Enthaltungen	0
Gegenstimmen	0

**Antrag einstimmig angenommen**

Das Regulativ wird dahingehend ergänzt.

### **Antrag – BKA**

Es wird der Antrag gestellt, ab der Saison 2016/17 eine spätest mögliche Zutrittszeit ins Spiellokal festzulegen. Dies bezieht sich in erster Linie natürlich auf die Zutrittsmöglichkeit der Gästemannschaften zu Garderobe und Tischtennistisch. (Ausnahme: Wenn in eindeutiger Weise Ausnahmeregelungen mit einem Verein / einer Mannschaft in der Generalversammlung, auf den VÖB-Internetseiten und in den VÖB-Rundschreiben verkündet wurden bzw. werden!)

Mein diesbezüglicher Vorschlag wäre 17.40 Uhr, was bei Annahme des Antrages in der Generalversammlung aber noch besprochen werden könnte.

Harald Lorenz (BKA) begründet diesen Antrag aufgrund von schlechten Erfahrungen.

Prostimmen	11
Enthaltungen	9
Gegenstimmen	3

**Antrag somit mehrheitlich angenommen.**

In der Diskussion wird der Zeitpunkt mit 17.40 festgelegt.

## **Antrag - KÖST**

Antrag auf Änderung der Bestimmung § 34 Abs. 5 des Regulativs.

Dieser soll lauten:

Spielerpunktehöchstgrenzen sind nur für Einsätze in Mannschaften ab der Nummer 2 (zwei) maßgeblich. Für Mannschaften mit der Nummer 1 (eins) können somit Spieler über der Höchstgrenze eingesetzt werden. Die Gesamtsumme der Mannschaftshöchstpunkte für die jeweilige Klasse darf jedoch nicht überschritten werden.

Gerhard Paltl berichtet, dass sechs „Einser“-Mannschaften die Regelung ohne Punktebeschränkung genützt haben. Eine wurde damit Meister. Mit diesem Antrag soll das Zusammentreffen von Spielern mit höchst unterschiedlicher Spielstärke reduziert werden. Dies stellt eine Rücknahme des vorjährigen Beschlusses dar.

Prostimmen 13

Enthaltungen 6

Gegenstimmen 4

**Antrag damit mehrheitlich angenommen.**

## **Zusatzantrag zur Erleichterung für einzelne Vereine:**

Wenn keine andere Möglichkeit besteht, kann der MUBA für diese eine Mannschaft für eine Saison eine Ausnahmeregelung erlassen.

Prostimmen 23

Enthaltungen 0

Gegenstimmen 0

**Zusatzantrag damit einstimmig angenommen.**

Beide Anträge gelten ab der Saison 2017/2018. D.h. heuer gilt noch keine Punktebeschränkung für „Einser“-Mannschaften.

## **Pkt.9 - Mannschaftsnennungen für 2016/2017**

Es haben 76 Mannschaften für die Meisterschaft 2016/2017 genannt.

## **Pkt.10 - Klasseneinteilung**

Gerhard Paltl hat Listen mit den Auf- und Absteigern inklusive der Wunschauslosungen für alle sieben Leistungsklassen vorbereitet. Diesmal konnten alle Vereinswünsche berücksichtigt werden.

Da die 5.Klasse aus nur 9 Mannschaften besteht, wird um freiwillige Absteiger (aus der 4.Klasse) oder Aufsteiger (aus der 6.Klasse) gefragt. SVSM/2 erklärt sich bereit, von der 6. in die 5.Klasse zu wechseln. OLY/6 tauscht mit THEA/1 (4. - 5.Klasse).

Damit sind in allen 7 Leistungsklassen 10 bis 12 Mannschaften.

Aufgrund dieses Ergebnisses wird Roman Wallner wieder die Auslosung durchführen.

(Der Terminkalender kann im Internet unter <http://voeb-tt.at/doks/Auslosung.pdf> abgerufen werden).

## Pkt.11 – Allfälliges

- G.Patl erucht alle Sitzungsteilnehmer die Stimmzettel samt Datenblätter abzugeben.
- In einem der nächsten VÖB-Rundschreiben ergeht eine Info (Roman Wallner) bezüglich eines zusätzlichen Bewerbes für Zweier-Teams. Die Idee wird im RS ausführlich dargestellt und ein Feedback der Vereine im Frühjahr erwartet.
- Es gibt neue Spielblöcke – bitte beachten:
- **Original = grünes Blatt, Rosa = 1.Durchschlag, Weiß = 2.Durchschlag.** Die bisherigen Spielblöcke können weiterhin verwendet werden.
- G.Eder (POST) erkundigt sich nach einem flexibleren Wechsel von Spielern zweier Mannschaften.
  - > Es gelten die Bestimmungen des Regulativs.
- Meisterschaftsbeginn ist der 12. September.

Obmann Christian Schöffmann bedankt sich für die Beiträge und wünscht einen guten und erfolgreichen Verlauf der Meisterschaft 2016/2017.

Er schließt die Hauptversammlung um 18.05 Uhr.